

# Burlet: „Wir müssen seriös und torhungrig spielen“

In der Fußball-Landesliga empfängt Spitzenreiter Breinig das Schlusslicht aus Mariadorf. Vichttal zu Hause gegen Alemannia Aachen II.

## LANDESLIGA

**SV Eilendorf – GFC Düren 99:** Mit einem 0:1 bei Hertha Walheim hat sich das verletzungsgeplagte Team von Achim Rodtheut zwar gut verkauft, aber stand letztendlich trotzdem mit leeren Händen dar. „Wir müssen jetzt nach vorne schauen und defensiv so gut stehen wie gegen Walheim. Offensiv sollten wir allerdings vieles besser machen“, möchte Rodtheut nicht, dass sich die 0:4-Hinspielpunkte gegen die Dürener wiederholt. „Wir sind uns unserer prekären Situation bewusst.“ Damit spricht er von der momentanen Tabellensituation (Platz 13) – obwohl man trotz der Niederlage am letzten Spieltag einen Rang nach oben gesprungen ist. „Das ist zwar schön, aber wir müssen trotzdem langsam wieder punkten.“ Nichts geändert hat sich an der endlos langen Verletztenliste der Eilendorfer.

**Kohlscheider BC – SW Nierfeld:** „Es fühlt sich gut an, wieder um Punkte zu spielen“, freut sich Kohlscheiders Trainer Thomas Vornich auf das zweite Heimspiel in Folge. Gegen Eicherscheid hieß es zum Auftakt am Ende 2:2, auch „weil meine Jungs am Ende vielleicht ein bisschen den Kopf verlor-

ren haben.“ Trotzdem war man mit dem Remis zufrieden.

Nierfeld hingegen hatte noch spielfrei und startet jetzt erst aus der Pause. „Ob das ein Vorteil für uns ist, sehen wir erst nach dem Spiel“, möchte sich der KBC-Coach auf das eigene Spiel konzentrieren. „Personell pfeifen wir aus dem letzten Loch“, sagt er, „aber das ist für uns ja schon der Normalfall.“ Zu den Verletzungsproblemen gesellt sich auch der Abgang von Florian Honnes, den es beruflich aus NRW zieht, hinzu.

**SV Breinig – Alem. Mariadorf:** „Wir müssen seriös und torhungrig spielen, auch wenn der Tabellenletzte kommt“, möchte Breinig's Trainer Michael Burlet nichts von einer möglichen lässigen Einstellung hören. „Wenn wir nur ein paar Prozent zu wenig geben, dann haben wir ein Problem“, so der SV-Coach weiter. Das Hinspiel konnte der momentane Spitzenreiter mit 3:0 für sich entscheiden, diesmal erwartet Burlet ein schwierig einzuschätzendes Team: „Sie haben einen neuen Trainer und werden somit auch anders spielen als im Hinspiel.“ Burlet kann auf alle seine Spieler zurückgreifen.

Trotz der deutlichen 0:5-Nieder-



Möchte vollen Einsatz seines Teams sehen: SV Breinig's Coach Michael Burlet. Foto: Martin Ratajczak

lage gegen Brühl sieht Mariadorf's Trainer Markus Hambacher eine positive Entwicklung im Spiel seiner Mannschaft. Mit Breinig reist das Tabellenschlusslicht allerdings „zu einem der spielerisch stärksten Teams der Liga“, wie der Coach weiß. Und genau dort will er mit seiner Taktik ansetzen: „Wir müssen die Räume eng machen und dem SV nicht die Möglichkeit geben, sich zu entfalten.“ Ohne Druck reist er mit seinem Team nach Breinig: „Wir haben andere Saisonziele als die Gastgeber.“

**VfL Vichttal – Alem. Aachen II:** Im Hinspiel gewann Vichttal noch 2:1; mit dem Ergebnis könnte VfL-Trainer Andi Avramovic auch diesmal gut leben: „Wir wollen die Punkte, hoch zu gewinnen ist gar nicht unser Anspruch.“ Aber: „Wenn wir die Chance haben, wollen wir die natürlich auch nutzen.“ Den Gast kann Avramovic nicht wirklich einschätzen, „da man nie weiß, wer bei den Aachenern auf dem Platz stehen wird“. Sein Team sei aber hoffentlich auf alle Eventualitäten vorbereitet und wird mit „einer guten Aufstellung“ die Regionalliga-Reserve zu Hause empfangen.

Trotz vier geschossener Tore

konnte Alemannia II gegen Niederrau nicht punkten. „Das ist natürlich harte Arbeit gewesen, mein Team wieder aufzubauen“, sagt Aachens Trainer Moses Sichone. „Aber jeder Spieltag kann anders verlaufen.“ Sichone möchte Vichttal mit einer kompakten Abwehr das Leben schwer machen und dann Torchancen aus Kontern kreieren. Wichtig für den Coach ist, dass sich niemand vom Tabellenstand des Gegners einschüchtern lässt: „Wir müssen auf unser Spiel schauen, dann ist auch gegen Vichttal was möglich.“ (tys)

## Eicherscheid – Walheim auf 13. April verlegt

Das Landesliga-Derby zwischen Eicherscheid und Walheim, das gestern Abend stattfinden sollte, ist auf Donnerstag, 13. April, 20 Uhr, verlegt worden. Grund für den Ausfall sei das defekte Flutlicht gewesen. Zunächst wurde die Partie laut fußball.de auf Sonntag, 15 Uhr, neu angesetzt – allerdings wurde dieser Termin nicht bestätigt. Als Lösung konnte nur eine Verlegung in den April gefunden werden.